

Inhalt

Danksagung	11
Einleitung	13
Penetration als Leerstelle 13 Mynonas <i>Der Schmarotzer</i> : Eckpunkte für eine literaturwissenschaftliche Untersuchung penetrierter Männlichkeit 17 Ansätze zu einer Historiographie penetrierter Männlichkeit 21 Historische Homosexualitätskonzepte 24 Untersuchungszeitraum 35 Ansätze zur literaturwissenschaftlichen Erforschung penetrierter Männlichkeit 38 Heteronormativitätskritische Lektüre 43 Eine Poetologie penetrierter Männlichkeit 48	
Penetrierte Männlichkeit: theoretische Zugänge	53
Freud, der anale Partialtrieb und die Urszene 54 Nach Freud: heteronormativitätskritische Relektüre und Fundamentalkritik des Ödipus 66 Wie penetrierte Männlichkeit konzeptualisieren? 72	
1 Dethematisierung – Allusion – Pornographie: Strategien der narrativen Vermittlung von Analverkehr	83
1.1 »Mehr Tränen als Sperma?« Felix Rexhausens <i>Die Sache</i> und die historischen Bedingungen des Erzählens von Analverkehr 84	
1.2 Dethematisierung und Allusion in der sogenannten homosexuellen Belletristik des frühen 20. Jahrhunderts 88	
Dethematisierung 91 Allusion 92	
1.3 Pornographie: Felix Rexhausens <i>Berührungen</i> 109	
2 Ironie: Narzissmus und Maskerade	115
2.1 Die »Echtheit des Kinädentums«: Penetrierte Männlichkeit als Desublimierung und Maskerade in Otto Julius Bierbaums <i>Prinz Kuckuck</i> 121	
»Es hat sich bei ihm alles aufs Gehirn geschlagen«: Karl Krakers Weg der Desublimierung 125 »Habe ich diese unerhörten, mir ganz fremden Dinge überhaupt erlebt?« Henry Felix' Anverwandlung penetrierter Männlichkeit 137 »Er ist, mit einem Worte, der Typus des Parasiten«: Ironie und Antisemitismus – antisemitische Ironie 153	

2.2	»Verkehrtheit« und »Vertauschbarkeit«. Penetrierte Männlichkeit als Moment des Karnevalesken in Thomas Manns <i>Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull</i>	158
	Erzählte Heteronormativität 160 »Liebeserziehung« als Drama – Männlichkeit als Maskerade 166 Vertauschbarkeit, penetrierte Männlichkeit und existenzielle Ironie 180	
3	Metapher: Sexualität in Erziehungsinstitutionen	182
	Metaphernkonzepte 183 Das Konvikt zu W. und das Waisenhaus: repressive und produktive Dimensionen der Macht 190	
3.1	Die Entdeckung der analen Signifikanten: Robert Musils <i>Die Verwirrungen des Zöglings Törleß</i>	194
	i: Törleß' epistemologisches Begehren und die Zirkularität der Signifikation 196 B.: Das sodomitische Törlein und die analen Signifikanten 205 Das Geständnis als illokutiver und perlokutiver Akt 223	
3.2	Der Primat des Signifikanten und das <i>Concetto</i> »flicken«: Hubert Fichtes <i>Das Waisenhaus</i>	228
	<i>Das Waisenhaus</i> als polyphoner Roman 229 Lindenblatt und Sargattrappe: Metaphern penetrierter Männlichkeit 243 Die paradigmatische Konstruktion der rätselhaften Signifikanten und das <i>Concetto</i> »flicken« 259	
4	Metonymie: Wunden im männlichen Körper	271
4.1	Die rosa Wunde und die Grenzen des Schriftkörpers: Franz Kafkas <i>Ein Landarzt</i>	277
	»Amorphes Druckbild«? Schrift und Struktur 281 Rosa, Rose, Rosette 288 »Niemals komme ich so nach Hause«: Die kontinuierliche Katastrophe und der »kleine Sprung« der Schrift 300	
4.2	Ist die Wunde ein Grab? Ist der Anus ein Spiegel? Identität, Alterität und Trauma in Hans Henny Jahnn's <i>Die Nacht aus Blei</i> . .	308
	Symmetrien und Spiegelungen 314 Ist die Wunde ein Grab? Das Ideal-Ich und die Wiederkehr des zerstückelten Körpers 321 Ist der Anus ein Spiegel? Die Struktur der Fiktion und die analen Korrespondenzen 340	
5	Relative Explizität: Sexuelle Unmittelbarkeit und Vermittlung durch penetrierte Körper	351
5.1	Der penetrierte Knabkörper im erotischen Dreieck: Arnolt Bronnens <i>Die Septembervelle</i>	356

Sexuelle Penetration im homoerotischen Männerbund 357 | Erzählverfahren und Figurenkonstellation: *Septembervelle* und *Tod in Venedig* 362 | Die Triangulation homosozialer Beziehungen durch die Frau 365

5.2 Zirkulation der Körper – Zirkulation der Körperteile: Hans Henny Jahnns *Jeden ereilt es* 374
 Eine homosexuelle Beziehung? 377 | Die ›Regel vom Loch‹ und die Zirkulation der Körper 380 | Die ›Regel vom Loch‹ und die Zirkulation der Körperteile 383

Penetrierte Männlichkeit, Poetik und Heteronormativität 389
 Erzählte penetrierte Männlichkeit 389 | Erzählung penetrierter Männlichkeit 402 | Penetrierte Männlichkeit und Heteronormativität 406 | Diachrone Entwicklungen? 408 | Forschungsdesiderate 413

Literaturverzeichnis 415

Personenregister 446